

30/2001

Kiel, 15.03.01

Sperrfrist:

**Entscheidung des Finanzausschusses:  
Mittel für die Ostsee-Akademie bleiben gesperrt, bis die Vorgänge geklärt sind**

*Kiel (SHL) – Zur beantragten Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel „Förderung der Bildungsstätte Ostsee-Akademie“ in Travemünde, erklärt die Vorsitzende des Finanzausschusses, Ursula Kähler, MdL:*

„Die Landesregierung hat die Vorlage zur Freigabe der Mittel aus nachvollziehbaren Gründen zurückgezogen.

In dem darauf folgenden nicht öffentlichen Teil der Finanzausschusssitzung sprachen sich alle Mitglieder des Ausschusses wegen der bisher ungeklärten Vorgänge um den politischen Kurs der Akademie dafür aus, die gesperrten Mittel von DM 200.000,- nicht freizugeben. Darüber hinaus wurde die Landesregierung gebeten, die nicht gesperrten Mittel in Höhe von DM 100.000,- bis zur Klärung dieser Vorgänge nicht auszuzahlen und dem Bund als Mitförderer die einvernehmliche Entscheidung des Schleswig-Holsteinischen Finanzausschusses mitzuteilen.

Das bedeutet nicht, dass der laufende Betrieb der Ostseeakademie gefährdet ist,“ versicherte die Ausschussvorsitzende Ursula Kähler, MdL.